

„Klasse Azubis – Schlaue Köpfe fördern“: Das erfolgreiche FN-Projekt ist in eine neue Runde gestartet / Ticket-Gutscheine für Jens Landeck, Laura Huth und Nadine Bopp

Alle haben vom Zeitunglesen profitiert

Auch wenn nur die drei „Besten“ prämiert wurden, dürfen sich alle Teilnehmer am erfolgreichen FN-Projekt „Klasse Azubis“ als Gewinner fühlen.

Von unserem Redaktionsmitglied
Melanie Müller

ODENWALD-TAUBER. Mehr als 800 Auszubildende haben in den vergangenen sechs Jahren bei „Klasse Azubis – Schlaue Köpfe fördern“ mitgemacht. Die Dr. Haas-Medien-gruppe, zu der auch die Fränkischen Nachrichten gehören, bietet dieses Projekt (siehe weiteren Bericht) seit 2009 an.

„Sie haben ein Jahr lang Zeitung gelesen – und davon sicher profitiert“, erklärte Projektleiter Frank Dächert anlässlich der Siegerehrung im Frankoniahaus in Tauberbischofsheim.

KLASSE AZUBIS



In deren Rahmen begrüßte FN-Geschäftsführer Michael Grethe im Beisein von Marketingleiter Michael Wunsch nicht nur die erfolgreichen Teilnehmer der vergangenen Runde, sondern auch die „Neuen“.

Und die erhielten von Petra Hörner, der Projektleiterin der Fränkischen Nachrichten, erste Einblicke in das Geschehen „hinter den Kulissen“ des Medienhauses sowie viele weitere Informationen zum Projektstart. Von Frank Dächert erfuhren sie anschließend, dass sich Zeitunglesen lohnt. Denn: In vielen Bereichen – darunter Politik, Wirtschaft und Kultur – haben die insgesamt



„Klasse Azubis“: Das erfolgreiche FN-Projekt ist in eine neue Runde gestartet. Die Fränkischen Nachrichten begrüßen im Frankoniahaus nicht nur die erfolgreichen Teilnehmer der vergangenen Staffel, sondern auch die „Neuen“. Projektbeauftragte Petra Hörner (rechts) prämierte im Beisein von Projektleiter Frank Dächert (links) die „Klasse Azubis“, die die meisten Fragen richtig beantwortet haben. Unter ihnen Jens Landeck von der Sparkasse Tauberfranken (Sechster von rechts).

„Klasse Azubis“: Das Projekt und die Teilnehmer aus Main-Tauber- und Neckar-Odenwald-Kreis

Das erfolgreiche FN-Projekt „Klasse Azubis – Schlaue Köpfe fördern“ geht in eine neue Runde.

16 Auszubildende der folgenden sechs Firmen und Institutionen nehmen daran teil: Kuhn GmbH (Höpfingen), Landratsamt Main-Tauber-Kreis (Tauberbischofsheim), Sparkasse Tauberfranken (Tauberbischofsheim), Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Volksbank

Franken eG (Buchen) und die Fränkischen Nachrichten (Tauberbischofsheim).

Für ein Jahr bekommen die teilnehmenden Azubis von ihren Ausbildungsbetrieben das Abonnement finanziert. Einmal im Monat erhalten sie ein Quiz mit 20 Fragen zu aktuellen Themen in den Bereichen Politik, Allgemeinbildung, Geschichte, Geografie, Sport, Wirtschaft, Kultur und

Regionales. Die Tests werden von dem Institut für Organisationskommunikation (IFOK) aus Bensheim verschickt, das die Leistungsentwicklung überprüft.

Am Ende des Jahres gibt es einen Online-Abschlussstest, der 60 Fragen umfasst und unter Aufsicht im Unternehmen ausgefüllt wird.

Schließlich werden die besten Azubis prämiert.

deten Jens Landeck (Sparkasse Tauberfranken), Laura Huth (Landratsamt Main-Tauber-Kreis) und Nadine Bopp (Volksbank Franken) auf den vorderen drei Plätzen. Sie haben die meisten Fragen richtig beantwortet und dürfen sich über Ticket-Gutscheine freuen.

Und natürlich auch darüber, dank der täglichen Zeitungslektüre „mitreden zu können“, so Jens Landeck, der in der Staffel 2014/15 als Auszubildender der Sparkasse Tauberfranken an den „Klasse Azubis“-Start ging und weiß: „Jedes Ereignis wirkt sich auf den Markt aus. Daher kann ich alle Azubis zu einer Teilnahme an dem Projekt ermutigen.“

107 „Klasse Azubis“ der Staffel 2014/15 „deutliche Steigerungen erzielt“. Vor allem im Bereich Wirtschaft „ging es steil bergauf“. Aber auch im „Regionalen“ war ein klarer

Trend „nach oben“ zu verzeichnen. Und im sportlichen Bereich: „Mit 97 Prozent in einem Monatsquiz wurde das beste Monatsergebnis im Projektjahr erzielt“, so Dächert.

Am Ende der Veranstaltung in Tauberbischofsheim wurde es dann so richtig spannend, denn die Prämierung der Gewinner stand an. Unter den FN-Projektteilnehmern lan-

ANZEIGE

TEPPICHWÄSCHEREI Bad Mergentheim

WEIHNACHTS-GUTSCHEIN
über € 50,-

Alle Teppiche werden im Umkreis von bis zu 80 km kostenlos abgeholt und wieder zu Ihnen nach Hause gebracht!

TEPPICHREINIGUNG

TEPPICHREPARATUR

FRANSEN ERNEUERN

Wir kaufen Ihren alten Teppich
(Größe, Herkunftsland und Zustand egal)

Sonderaktion

35%* Rabatt

Für eine Edelpolster nach alter iranischer Tradition oder der Reparatur eines Teppichs für Neu- und Altkunden

Reparatur und Restaurierung

Alle Teppiche werden im Umkreis von bis zu 80 km **kostenlos** abgeholt und wieder zu Ihnen nach Hause gebracht!

Mehr als 25 Jahre Erfahrung u. Tradition

HERBSTAKTION

Die ersten 10 Anrufer erhalten täglich

35%*

Rabatt auf Teppichwäsche & Reparatur

*gültig 7 Tage nach Erscheinung

Deutschordenplatz 2 • 97980 Bad Mergentheim
Tel. 0 79 31 / 9 51 92 04

Terminabsprache täglich bis 22 Uhr!
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. - Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Dreister Dieb
GROSSHEUBACH. Während die Geschädigte im Garten gearbeitet hat, hat ein Unbekannter am Mittwochmittag deren Geldbörse aus der Wohnung gestohlen, so die Polizei gestern. Vom Täter fehlt jede Spur, die Miltenberger Beamten nehmen Zeugenhinweise entgegen. In der Zeit zwischen 12 und 13 Uhr hatte die Bewohnerin des Anwesens im Dompfaffenweg in ihrem Garten gearbeitet, während die Haustüre

nicht verschlossen war. Dies muss ein Unbekannter ausgenutzt haben und ins Haus eingedrungen sein. Dort entwendete der Täter aus der im Flur abgestellten Handtasche die Geldbörse der Frau mit samt mehreren hundert Euro Bargeld. Sachschaden ist nicht entstanden.

Zeugen, die Hinweise geben können, die zur Aufklärung der Tat beitragen können, sollen sich unter Telefon 09371/945-0 melden.

Anrufer erfolglos: Senioren waren auf der Hut

Enkeltrick-Betrüger hatten keine Chance

ASCHAFFENBURG. Nachdem am späten Freitagvormittag ein versuchter Enkeltrick in Aschaffenburg bekannt geworden war, versuchten die Betrüger noch bis zum Nachmittag in fünf weiteren Fällen telefonisch an Bargeld zu kommen. Alle Anruferneen durchschauten die Masche und die Unbekannten bissen auf Granit. Die Kripo Aschaffenburg hat die Ermittlungen aufgenommen.

Eine Betrügerin rief gegen 11.45 Uhr bei einer Seniorin an und meldete sich mit den Worten „Oma, kennst Du mich nicht?“. Der Rentnerin war schnell klar, dass es sich um die Enkeltrickmasche handelte und sie legte sofort auf. Wie sich zwischenzeitlich herausgestellt hat, haben die Betrüger zwischen 11 und 13.45 Uhr noch in fünf weiteren Fällen telefonisch die Versuche gestartet, um an Bargeld zu kommen.

Die Geschädigten waren Senioren im Stadtgebiet von Aschaffenburg. Die männlichen und weiblichen Anrufer stellten sich am Telefon als Enkel oder andere Verwandte vor. In zwei Fällen kamen sie bis zur Forderung nach Bargeld. Einmal war der Grund für die Forderung nach

35 000 Euro ein Unfall. Ein weiteres Mal wollte der falsche Neffe einfach so 20 000 Euro ergaunern. Die Ange-rufenen reagierten alle vorbildlich und brachen die Gespräche ab. Bislang ist der Kripo Aschaffenburg kein Fall bekannt geworden, in dem die Betrüger an Beute gekommen sind.

Das Polizeipräsidium warnt weiterhin vor den Betrügern und gibt folgende Tipps: „Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht eindeutig erkennen. Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld fordert. Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen Rücksprache. Lassen Sie keine fremden Personen in ihre Wohnung. Übergeben Sie niemals Geld oder andere Wertgegenstände an unbekannte Personen. Informieren Sie unter der Notrufnummer 110 sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.“

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN

Fränky freut sich schon jetzt auf Weihnachten



Alles voller Bäume

Hallo, Freunde! In ein paar Wochen schmücken die Bäume unsere Wohnzimmer. Für viele Leute gehören Tannen oder Fichten an Weihnachten fest dazu.

Momentan stehen die Nadelbäume aber noch woanders. Es gibt sogar große Flächen, wo ein Weihnachtsbaum neben dem anderen wächst. Landwirte pflanzen sie dort an, um sie später zu verkaufen.

Die Bäume stehen meist mehrere Jahre lang auf den Feldern. Schließlich müssen sie eine gewisse Größe haben, bevor sie abgeholzt werden. Dann machen sie sich im Wohnzimmer besonders gut.

Kontrolle verloren

28-Jähriger starb bei Unfall

WIDDERN. Ein tödlicher Unfall ereignete sich am Samstag gegen 1.10 Uhr auf der L 1025 zwischen Widdern und Ruchsen. Ein 28-jähriger Mann aus dem Landkreis Heilbronn verlor laut Polizei auf regenasser Fahrbahn in einer langgezogenen Rechtskurve die Kontrolle über seinen Mitsubishi. Das Auto fuhr eine Böschung hinauf und überschlug sich. Der 28-Jährige war wohl nicht angeschnallt und wurde aus dem Fahrzeug geschleudert. Er erlag, so die Polizei in ihrem Bericht, wohl augenblicklich seinen Verletzungen. Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen.

GÜNSTIG TELEFONIEREN

Telefonatarife Montag-Freitag

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min	Takt
0-7	Sparcall	01028	0,10	60
	01097	01097	0,58	60
7-10	Arcor	01070	0,61	60
	Sparcall	01028	0,65	60
10-19	Telmio	01052	1,75	60
	Telmio	01038	1,84	60
19-21	Sparcall	01028	0,65	60
	Telmio	01052	1,75	60
21-24	Telmio	01038	1,84	60
	01097	01097	0,58	60
21-24	Arcor	01070	0,60	60
	Telmio	01013	0,69	60

Ferngespräche

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min	Takt
0-7	Sparcall	01028	0,10	60
	Arcor	01070	0,61	60
7-8	Telmio	01013	0,63	60
	Telmio	01012	0,64	60
8-10	Telmio	01041	0,65	60
	Telmio	01012	0,64	60
10-12	Telmio	01041	0,65	60
	Telmio	01012	0,64	60
12-18	Telmio	01041	0,65	60
	Telmio	01012	0,64	60
18-19	01098	01098	1,68	60
	01012	01012	0,64	60
19-21	Priotel	01068	0,99	60
	Star79	01079	1,68	60
21-24	Arcor	01070	0,60	60
	Telmio	01013	0,69	60
21-24	Telmio	01012	0,64	60
	Telmio	01013	0,63	60
21-24	Telmio	01012	0,64	60
	Telmio	01012	0,64	60

Mobilgespräche

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min	Takt
0-24	Priotel	01068	2,33	60
	01069	01069	3,95	60
01002	01002	3,96	60	

Alle Anbieter mit Tarifanfrage Kurzfristige Änderungen möglich Quelle: Biello de Stand: 20.11.15